

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

Newsletter 4 / 2020 der Vereinigung Cerebral Schweiz

Die Vereinigung Cerebral Schweiz freut sich, Ihnen die Winter-Ausgabe des Newsletters zuzustellen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Freundliche Grüsse

Konrad Stokar
Geschäftsleiter Kommunikation und
Interessensvertretung



Tolle Ferienangebote für 2021: letzte Plätze frei - sofort anmelden

Die Dachorganisation hat für 2021 erneut vielfältige [Ferienangebote](#) im Ausland geplant - immer unter der Voraussetzung, dass die Corona-Pandemie deren Durchführung erlaubt.

Wir haben u.a. eine Flussreise mit der barrierefreien MS-Viola, (**Achtung, hierzu muss man sich anmelden bis am 12. Dezember 2020!**) einen Ausflug ins Piemont sowie Badeferien in Mallorca, Rhodos, Teneriffa und Rimini im Angebot. Attraktive Kleingruppenferien gehören ebenfalls dazu. Melden Sie sich an und motivieren Sie andere interessierte Personen. Die Plätze sind begehrt. Nutzen Sie die Chance!



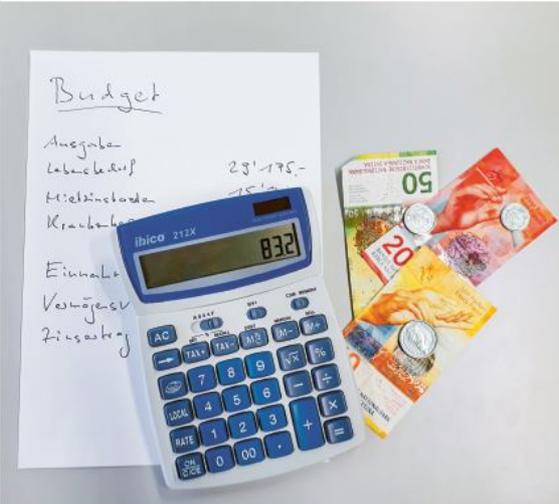
CerAdult-Tagung: Digitale Helfer wie ginto und die SBB-App erleichtern die Mobilität von Menschen mit Behinderungen

Die CerAdult-Konferenz zum Thema "App in die Mobilität - mit ginto und SBB ans Ziel" hat am 7. November 2020 digital auf Zoom stattgefunden und war ein Erfolg. Die Teilnehmenden haben viel Neues über die Hintergründe der SBB- und der ginto-App erfahren. Sie finden den Tagungsbericht [hier](#) und die Videoreferate zu den Apps [hier](#).



**Vereinigung Cerebral Schweiz
Associazione Cerebral Svizzera
Associazione Cerebral Polzeere**

N°4 11 | 2020 Magazin Cerebral / Magazine Cerebral / Rivista Cerebral



- Neuerungen bei der IV und den Ergänzungsleistungen**

Die neue EL-Riform – der Schein trägt

Medizinische Gutachten und Vorgaben an die IV-Stellen. Es liegt an Ihnen im Argon
- Des nouveautés concernant RI et les prestations complémentaires**

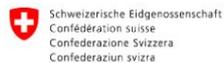
Nouvelle réforme des PC des apprenants trompeuses

Expertise médicaux et conventions d'objectifs pour les offices AI: la loi la fait brève
- Novità nella IV e nelle prestazioni complementari**

Das Magazin 4 zur Revision der Ergänzungsleistungen und der Weiterentwicklung der IV ist da

In den Jahren 2021 und 2022 treten das

Gesetz über die Ergänzungsleistungen und die Weiterentwicklung der IV nacheinander in Kraft. Höchste Zeit also, dass sich das Magazin Cerebral diesen Entwicklungen annimmt. Judith Hanhart, Bereichsleiterin Sozialpolitik von agile.ch, trägt einleitend die wichtigsten Änderungen bezüglich der EL und der IV zusammen. Es gibt Positives, aber auch Schattenseiten. Ein Interview, das Vanessa Leuthold mit einem Mann geführt hat, der in einer Wohngemeinschaft lebt, zeigt, dass die EL in seinem Fall neuerdings sinken. Und die schwierige Situation bei den Gutachten legt nahe, dass auch in der IV-Weiterentwicklung noch viel passieren muss. Deshalb ist es wichtig sich im Zweifelsfall beraten zu lassen, z. B. bei Procap, Inclusion Handicap, agile.ch oder Pro Infirmis. Lesen Sie das Magazin im Anhang.



Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Die Reform der Ergänzungsleistungen einfach erklärt

Das BSV hat die Broschüre mit Basisinformationen über die EL aktualisiert. Die Broschüre erklärt unter anderem, wie das System der EL funktioniert, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen oder wie die Leistungen berechnet werden. Sie finden die Broschüre [hier](#):



Starkes Signal aus Genf: Stimm- und Wahlrecht für alle Menschen mit Behinderungen

Als erster Kanton überhaupt gewährt Genf allen Menschen mit Behinderungen das Stimm- und Wahlrecht. Die Genferinnen und Genfer haben mit rund 75 Prozent Ja-Stimmen das obligatorische Referendum zu den politischen Rechten angenommen. In Genf dürfen nun auch Menschen unter umfassender Beistandschaft wählen und stimmen. Es ist der erste Kanton, der seine Kantonsverfassung den Vorgaben der UNO-Behindertenrechtskonvention anpasst, auf Bundesebene und in allen anderen Kantonen ist ein Teil der Menschen mit Behinderungen weiterhin von den politischen Rechten ausgeschlossen. Inclusion Handicap wird sich dafür einsetzen, dass die übrigen Kantone und der Bund dem Vorbild aus Genf folgen.

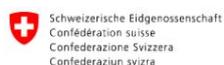
[Mehr Informationen](#)

In  E dual

Menschen mit Behinderungen stellen Assistent_innen an
Personnes avec handicap employant des assistant.e.s
Persone con handicap impiegano assistenti

Leben mit Assistenz: Branchenverband InVIEdual gegründet

Menschen mit Behinderungen, die mit Assistenz selbstbestimmt zuhause leben, wollen als Expertinnen/Experten in eigener Sache überall dort mitreden, wo es um Arbeitsverhältnisse und Arbeit von persönlicher Assistenz geht. Deshalb haben sie am 2. Dezember 2020 online den Verein und Branchenverband gegründet «InVIEdual – Menschen mit Behinderungen stellen Assistent_innen an». [Mehr Informationen](#)
Die Vereinsgründung ist eine Initiative von Menschen mit Behinderungen, die mit Assistenz leben und wird finanziell und personell unterstützt von AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen.



Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Evaluation des Assistenzbeitrags
seit 2012: Schlussbericht
erschienen

Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat den Schlussbericht zur Evaluation des Assistenzbeitrags seit 2012 publiziert. Die IV-Leistung fördert das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Leben sowie die gesellschaftliche Partizipation. Sie finden die Medienmitteilung [hier](#) und den Bericht [hier](#):



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik

26% der Menschen mit Behinderungen erfahren am Arbeitsplatz Diskriminierung

Das Bundesamt für Statistik hat bemerkenswerte Zahlen zur Situation behinderter Menschen am Arbeitsplatz veröffentlicht. Sie finden die Medienmitteilung dazu [hier](#). Zudem hat das BFS eine neue [Taschenstatistik zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen](#) publiziert.

**DARÜBER REDEN.
HILFE FINDEN.**

Der Aktionstag zur Stärkung der psychischen Gesundheit in Zeiten von Corona.



Aktionstag «Darüber reden. Hilfe finden.»

Fehlende soziale Kontakte, wirtschaftliche Sorgen, existenzielle Ängste, der Tod einer nahestehenden Person – die Corona-Krise verunsichert viele Menschen und kann dazu führen, dass das Leben aus dem Gleichgewicht gerät. Am Donnerstag, 10. Dezember, hat ein schweizweiter Aktionstag auf die Folgen der Krise für die psychische Gesundheit aufmerksam gemacht.

[Weitere Informationen:](#)

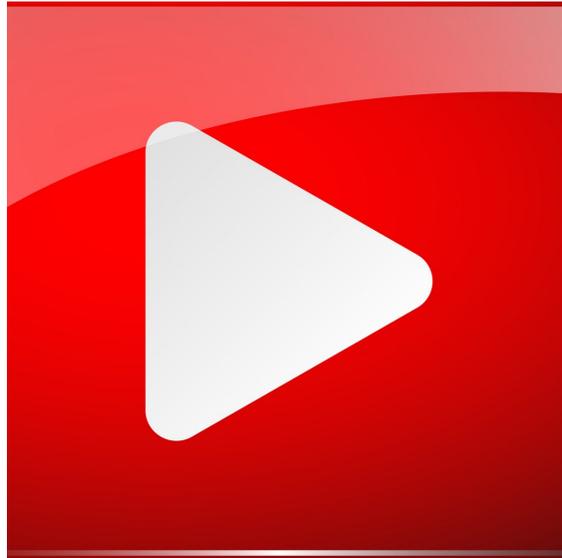


Fachtagung «Partizipation als Chance» des EBGB am 3. Dezember 2020

Partizipation in allen Lebensbereichen sollte eine Selbstverständlichkeit sein. So weit sind wir aber noch nicht, im Gegenteil. Die umfassende Teilhabe ist in der Schweiz für viele Menschen mit Behinderungen «ein Traum», wie Stephan Hüsler sagt. Er ist Präsident von AGILE.CH und blind. Die Online-Tagung des EBGB am 3. Dezember beleuchtete das Thema mit Inputreferaten und Podiumsdiskussionen. Es diskutierten Menschen mit Behinderungen, Angehörige, Politikerinnen und Politiker, Behörden aus Bund und Kantonen, Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden und Behindertenorganisationen. Themen waren die politischen Rechte, die Teilhabe im Alltag und Erfahrungen aus dem «Lockdown».

[Weitere Informationen zur Tagung:](#) (Videos und Dokumentationen folgen in den nächsten Tagen gleichenorts)

Bildquelle: Foto von «Landscapes». [BewegGrund](#) Performancegruppe, Foto: Joël Baumann.



Der Philosoph Alexandre Jollien zum Tag des behinderten Menschen am 3. Dezember 2020

Für ihn als Menschen mit einer Behinderung sei der wertende Blick des Anderen die grösste Belastung, sagt Alexandre Jollien [in diesem Video](#). Wir alle sollten uns fragen, was wir tun könnten, um einander das Leben zu erleichtern. (Auf Französisch).

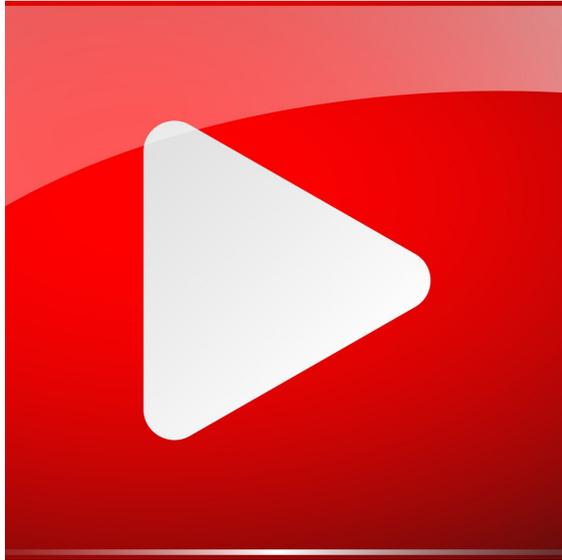
Bildquelle: shutterstock.com



Dok-Filmtipp: Unsere besonderen Brüder

Erwachsene Geschwister berichten von ihren Beziehungen zu ihren besonderen Brüdern und wie diese ihr Leben beeinflussen.

Der neue Dokumentarfilm von Romana Lanfranconi wird am 17. Dezember 2020 um 20.05 Uhr auf SRF 1 ausgestrahlt. [Hier geht es zum Trailer:](#)



Schneespass auf dem Titlis

Unsere Sozialpraktikantin Vanessa Leuthold war auf einem der höchsten Gipfel der Zentralschweiz unterwegs. Mit dem [Swiss-Trac](#) und [Wheelblades](#) geht das auch im Winter, wie [dieses Video](#) zeigt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Kommentare und Meinungen zum Newsletter zukommen lassen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie diese auch an unserem Infotreff auf Zoom am 6. Januar 2021 stellen. Bitte wenden Sie sich an konrad.stokar@vereinigung-cerebral.ch
Besten Dank.

*Impressum:
Vereinigung Cerebral Schweiz
Zuchwilerstrasse 43
4500 Solothurn
Newsletter abbestellen*